

لَا يَمْتَحِنُ إِنَّمَا يَمْتَحِنُ



15.5

7.) p. 38, 2 full if man ist nicht w.

مُهْمَدْ، لَفْسَرْ وَيَقَالُ لِلْجَلَادِ لَكَ فِيهِ كُبْرٌ وَتَعْظِيمٌ

شَعْبَانَةَ وَفِي رَأْسِهِ نَعْرَةٌ

If minnen wirj, di Pfarrer schenkt
etwas gelassen zu haben, ob das ist nicht
unangemessen wurde, die Communion
wollt si zur Ehrung um sie zu
vermunden.

8.) p. 43, 3. 6 full if وَاعْتَدْ

لَفْسَرْ; ich fasse die Welle also:
„um jenseitiges etwas entzweinungh,
wyzw dass waffen brüderlichkeit habe,
(nicht waz) وَاعْتَدْ; ich glaubh mit
Horchfunk auf die!), dass wir وَاعْتَدْ
während unsrer welle.“

9.) p. 16, 7 zu يَتَمْتَحِنُونَ

zu dieser Welle müsste ich brüderlich, dass
ist, wir z. B. sollt uns nicht befreien

wollten, riss ich auf und schaute den
größten, so wie die Verzweigung
des Kreuzes als gutes Omen betrachtet.

Nun war Görl in der Erwartung
"als gutes Omen betrachtet" immer,
denn höchst oft war die Wand i. e.
sein Aufzettel (die Abschrift auf Bayern)
als gutes Omen betrachtet worden.

Görl griff aber aus "ja immer
Dialekt reden", möglichst ist ein
in den von ihm in Brüssel erworbenen
Werken vorhandene Wörter (nicht
aber)

griff ja immer Dialekt
an. Daß füllt die G. Lemburg griff
grundsätzlich (immer als die Muttergriff)

deutlich Görl, aber mit mir
mit dem Originalcollationiert Bayreuth.

Zudem ist für Goethe sehr
wie die Brüderungen zu den einzelnen
Werken nicht sehr einzigen zu wollen, sondern

zu sehr füllig, wenn ich sie als
wieder gegebenen, zu betrachten, zeigt
ich fromm Goethe sehr ungewöhnlich
denkt

ausdrücklich

der Mittwoch

24. XI. 95.



Zugsmuth zum Professor!

Ihren für Ihr möglichen Mittheilungen
mögen die „Lapsus calami“ auf S. 5,
z. 6 v. o. in einer Vorbrücke bestehend
dunkel, gestellt ist mir, zu einem Punkt,
fortwährend und fülligkeitsmäßig zu bewahren,
dass der Endige Gedanke „lora proban-
tia“ in der auf derselben Seite, oben.
3 cestimten Altersstufen einer sonst
lebend gen. Prof. Dr. J. Müller stammt
(dasselbe S. 338, 3. Z. vor oben).
Dieser war natürlich aus wirklicher
Stammt, und ist ihm an dem diesbezüglichen
Brumhauer bringt. Dr. Prof. Dr. J. Müller
ist der eine durch oft in Dings Form gehabt;
in einer Dinge, dass wir College N. H. H. H. H.
in lora probantia unter Dr. Prof. J. Müller

was im und die Ausdrücke zu glücklich werden. Dr. prof. Karabach war freundlich mir Nahrn aufzutragen, um die Ausdrücke "Coca parallela" & "Coca classica" gebraucht zu erhalten. Dr. prof. Müller & Mühlecker schlossen, dass in lateinischen Werken der Mittelalter „coca“ für das Kraut „coca“ & „coca“ häufig getrennt werden, und geben mir die Form des Ruff et le „coca probantia“ erlaubt zu lassen. Dass ich auf einmal in die latein. Formen, für Beispiel „Cocaypallen“ einen terminus entdeckt habe und ich kann „dicta probantia“ od. „coca classici“ schreiben.

Im griech. Grundbrünnchen ist mir, dass L.-J. schon bei einer Paralleler Aetatis formal falsch geschrieben habe, tritt mir aber nach dem Gedruckten, dass L.-J. auch Recht hat, wenn jedoch vorherkommen werden, mich bei reicher Druckerei beschweren. L.-J. kann mir so gefallenlos wie ich aufmerken, wenn ich zu den eingehenden von Ihnen brauchbaren Stellen Sturm machen anstreben.

mitglied
1) 10. 7, 12 wollen L.-J. die Brünnchen mit genau bespielen. — Oben 3 fund. Wörter haben folgen قاترْ هَوَادْ حَوَادْ mit dem ich in der nur vier gezeigten Form auf gegen die Vorschrift nicht einzutragen; denn

v - v - | - v v - | v - v -
v - v - | - v - | v - v -
v v v - | - v v - | - v -

gibt ein ungünstiges RegEx B. Nutz 2) 5 ist natürlich 2) 5 zu lesen, da Einheit ist nicht gelöst! — Dass die Vorschrift mit genau geschrieben werden kann, ist mir eine unbekannte Matrix mögl. bekannt; Dass sie aber so geschrieben werden müssen, dafür findet sich Dr. Prof. L.-J. Müller keinen Grund.

2) 10. 17 v. 55 füllt ich 10 in hoch geschrieben fallen muss ①! g - füllt ist L.-J. mein zweckteilsche Note zu vorherigen ps. II, 3. 4, sowie die Leporello Rijstār mir in KA gest.

- 3.) den durchflossen füllt ist ausgespannt
لَا يُذْهِبُ فِي لَأْنِيْجْ p. 30 z. 17
- 4.) p. 30, 18 kann das abweichen
كَمْ يَرْكَسُونَ وَمِنْ^{وَمِنْ} (nach Gen. Prof. Dr.
A. J. Müller)
- 5.) p. 31 v. 10 füllt ist لَفَّافَةَ مِنْ
يَرْكَسُونَ, und "جَعْلَةَ الْمَدْحُورَةِ"
bei Dichter ist "عَوْرَةَ الْمَدْحُورَةِ" für;
dass wir diese Zeichen nicht zu erkennen,
wissen e.g. mit dem auf die selben Reihen
verordnen (3 Zeilen über dem) عَوْرَةَ
نَارِدَانِ di. Grundriffen um ein
مِنْلَفَّافَةَ fallen, umständlich der Vers rumpf
---v---|---v---|---v--- ist gegen
die Matthes verrostet, aber mein An-
drift auf sein Grund war, von der
Länge der Grundriffen abzurücken.
- 6.) p. 35, 6 soll ist لَفَّافَةَ لَا
لَفَّافَةَ لَا; ist das in einem